

JURADISTL

WEIDERIND

Vergeben in:	Bayern Oberpfalz
Vergeben von:	Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d. OPf. e. V.
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Rindfleisch und Rindfleischprodukte
Anzahl der belabelten Produkte:	1



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  Nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zum Erhalt der Kulturlandschaft der Oberpfälzer Mittelgebirgslandschaft und zum Naturschutz beiträgt. Nachhaltigkeitsaspekte werden besonders berücksichtigt, indem ökologisch hochwertige Produktion mit regionalen Wirtschaftskreisläufen verbunden wird. So verbleibt die Wertschöpfung aus der Aufzucht, der Schlachtung und Vermarktung der Rinder in der Region.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Juradistl ist ein Naturschutzgroßprojekt im Rahmen der Bayerischen Biodiversitätsstrategie. Es wird getragen von den Landschaftspflegeverbänden der Landkreise Amberg-Sulzbach, Regensburg, Neumarkt in der Oberpfalz und Schwandorf und unterstützt von der Regierung der Oberpfalz. Labelinhaber der Marke Juradistl-Weiderind ist offiziell der Landschaftspflegeverband Neumarkt in der Oberpfalz e. V.

Labelziele

Ziel des seit 2004 vergebenen Labels ist die Regionalvermarktung von Rindfleisch aus naturschutzgerechter Weidehaltung, das in der Region der Oberpfälzer Mittelgebirgslandschaft produziert wird. Dadurch soll die Kulturlandschaft, die von extensiven Bewirtschaftungsformen geprägt ist, erhalten werden.

Labelvergabe

Betriebe, die das Label tragen wollen, müssen mit dem Landschaftspflegeverband Neumarkt in der Oberpfalz e. V. einen Vertrag abschließen, in dem sie sich verpflichten, die Vergabekriterien einzuhalten. Dazu gehört beispielsweise, dass mindestens die Hälfte der beweideten Flächen Naturschutzflächen sind, dass die Rinder mindestens sechs Monate im Jahr auf der Weide stehen und dass sie in der Oberpfalz geboren, gemästet und geschlachtet werden.

Vor Vergabe des Labels findet eine Vor-Ort-Kontrolle durch ein unabhängiges Kontrollinstitut statt. Fällt die Kontrolle positiv aus, wird das Label offiziell durch den Landschaftspflegeverband Neumarkt in der Oberpfalz e.V. vergeben. Die Entscheidung trifft eine Steuerungsgruppe der beteiligten Landschaftspflegeverbände der Landkreise und der Regierung der Oberpfalz.

Regelmäßige Kontrollen finden bei Metzgereien und Gastronomie alle zwei Jahre, bei den Schlachtbetrieben und Rinderhaltern jährlich statt.

Der Zeichennutzungsvertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht gekündigt wird. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so können ihm Sanktionen auferlegt werden, die bis zum Entzug des Labels reichen.

Kontakt

**Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d. OPf.
e. V.**

Nürnberg Str. 1
92318 Neumarkt in der Oberpfalz
Tel. +49(0)9181 470337
Fax +49(0)9181 4706837

[lpv\(at\)landkreis-neumarkt\(dot\)de](mailto:lpv(at)landkreis-neumarkt(dot)de)

www.juradistel.de

Weitere Label in dieser Kategorie:

